

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Die Autoren</i> .....	VI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XXVII
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	XXXI

## 1. Kapitel

### Die Haftung des Kraftfahrzeughalters und -führers

<b>I. Gefährdungshaftung</b> .....	1
1. Grundsätze .....	1
2. Kraftfahrzeuge .....	2
a) Kfz i.S.d. StVG .....	2
b) Der Gefährdungshaftung nicht unterliegende Kfz .....	2
c) Betrieb des Kfz i.S.d. § 7 Abs. 1 StVG .....	3
d) Abgrenzung zwischen Betrieb und Gebrauch eines Kfz .....	5
3. Haftung des Kfz-Halters .....	5
a) Halter i.S.d. § 7 StVG .....	5
b) Haftung des Halters nach § 7 Abs. 1 StVG .....	6
c) Haftung des Halters bei höherer Gewalt (§ 7 Abs. 2 StVG) .....	6
d) Besonderheiten bei der Haftung des Halters eines Anhängers .....	8
e) Mitwirkendes Verschulden eines Kindes .....	9
f) Schmerzensgeld im Rahmen der Gefährdungshaftung .....	11
4. Haftung des Kfz-Führers/Fahrers .....	12
a) Fahrer i.S.d. § 18 StVG .....	12
b) Fahrschüler/Fahrlehrer .....	12
c) Haftung nach § 18 StVG .....	13
5. Haftung bei einer Schwarzfahrt, § 7 Abs. 3 StVG .....	13
a) Grundsätze .....	13
b) Sorgfaltspflichten des Halters nach § 7 Abs. 3 S. 1 StVG .....	15
c) Haftung des Halters nach § 823 BGB .....	16
6. Haftungshöchstbeträge im Rahmen der Gefährdungshaftung .....	16
7. Haftungshöchstbeträge bei Gefahrguttransporten .....	17
8. Keine Haftungshöchstsummen für gepanzerte Gleiskettenfahrzeuge .....	17
<b>II. Verschuldenshaftung</b> .....	17
1. Haftung nach § 823 Abs. 1 BGB .....	17
a) Grundsätze .....	17
b) Vorsatz .....	18
c) Fahrlässigkeit .....	18
d) Schuldunfähigkeit .....	18
e) Ersatzberechtigte .....	18
f) Mittelbar Geschädigte/Vermögensschaden .....	19
g) Verkehrssicherungspflicht .....	19
2. Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB .....	20
3. Haftung des Halters für den Verrichtungsgehilfen nach § 831 BGB .....	20

4. Kinder (§ 828 BGB) .....	21
5. Billigkeitshaftung nach § 829 BGB .....	22
<b>III. Der gestellte sowie der provozierte Unfall</b> .....	23
1. Der „gestellte“ Unfall .....	23
2. Der provozierte Unfall .....	24
3. Verschweigen von Vorschäden .....	25
<b>IV. Kausalität und Beweislast</b> .....	25
1. Der ursächliche Zusammenhang zwischen dem Unfall (Schadensereignis) und dem eingetretenen Schaden .....	25
a) Haftungsbegründende Kausalität .....	25
b) Haftungsausfüllende Kausalität .....	29
c) Organische/Psychische Folgeschäden .....	30
d) Schockschäden .....	33
2. Beweislast im Rahmen der Gefährdungs- und Verschuldenshaftung ....	34
a) Zur haftungsbegründenden Kausalität .....	34
b) Zur haftungsausfüllenden Kausalität .....	35
c) Beweislast des Schädigers .....	36
<b>V. Verhalten im Straßenverkehr</b> .....	36
1. Anwendungsbereich und Grundpflichten .....	36
a) Rechtsfahrgebot .....	37
b) Vertrauensgrundsatz .....	37
c) Fahruntüchtigkeit nach Alkoholgenuss .....	38
d) Fehlende Fahrerlaubnis .....	38
2. Ein- und Aussteigen (§ 14 StVO) .....	39
a) Sorgfalt des Ein- und Aussteigenden .....	39
b) Sorgfalt des Vorbeifahrenden .....	40
3. Einfahren auf die Straße (§ 10 StVO) .....	40
4. Anfahren vom Straßenrand (§ 10 StVO) .....	41
5. Halten/Parken (§ 12 StVO) .....	42
6. Liegenbleiben und Abschleppen von Fahrzeugen (§§ 15, 15a StVO) ...	43
7. Parkplätze/Parkhäuser/Tankstellen/Werksgelände .....	44
8. Vorbeifahren .....	46
a) an Gehwegen .....	46
b) an parkenden Fahrzeugen .....	46
c) an Kfz und Hindernissen (§ 6 StVO) .....	46
9. Überholen (§ 5 StVO) .....	47
a) Grundsätze .....	47
b) Überholverbot .....	47
c) Überholen von Abbiegenden .....	48
d) Markierte Fahrstreifen .....	49
e) Überholen bei Gegenverkehr .....	49
f) Sorgfalt des Überholenden .....	50
g) Sorgfalt des Überholten .....	51
h) Zweitüberholung .....	52
10. Begegnungsverkehr (Überholen bei Gegenverkehr) .....	52

11. Geschwindigkeit (§§ 3, 4 StVO) .....	53
a) Anhalteweg .....	53
b) Auffahren/Abstand .....	54
c) Abkommen von der Fahrbahn .....	56
d) Dunkelheit/Nebel/Glatteis .....	57
e) Kettenunfälle .....	58
12. Autobahn .....	59
13. Abbiegen (§ 9 StVO) .....	62
14. Wenden/Rückwärtsfahren (§ 9 Abs. 5 StVO) .....	66
15. Vorfahrt (§ 8 StVO) .....	67
a) Grundsätze .....	67
b) Vertrauensgrundsatz .....	69
c) Geschwindigkeitsüberschreitung des Vorfahrtsberechtigten .....	70
d) Abknickende Vorfahrt .....	71
e) Kreuzungen .....	71
f) Kreisverkehr .....	72
g) Seitenstraßen .....	72
h) Feld- oder Waldwege .....	73
i) Grundstücksausfahrt/Überführte Zufahrt/Verkehrsberuhigte Straße ...	73
j) Verkehrsampeln/Polizeibeamte .....	74
16. Linien- und Schulbusse .....	76
17. Fußgänger .....	78
a) Einleitung .....	78
b) Innerhalb geschlossener Ortschaften .....	79
c) Außerhalb geschlossener Ortschaften .....	82
18. Radfahrer .....	83
19. Inlineskater .....	87
20. Verhalten gegenüber Kindern .....	87
a) Sorgfaltspflichten des Fahrers .....	87
b) Sorgfaltspflichten der Eltern und „Dritter“ .....	91
21. Unterlassene Verwendung von Sicherungseinrichtungen und Mitverschulden des Verletzten (§§ 9 StVG, 254 BGB) .....	93
a) Grundsätze .....	93
b) Schutzhelm, Sicherheitsgurt .....	93
c) Kindersicherungspflicht .....	95
d) Mobiltelefone .....	95
22. Motorsportveranstaltungen .....	96
<b>VI. Haftung gegenüber Insassen</b> .....	96
1. Regelung des § 8a StVG .....	96
2. Haftungsbeschränkungen gegenüber Insassen .....	97
a) Bei entgeltlicher, geschäftsmäßiger Personenbeförderung .....	97
b) Bei unentgeltlicher Beförderung .....	98
aa) Haftungsverzicht .....	98
bb) Vertraglicher Haftungsausschluss .....	99
cc) Mitverschulden des Fahrgastes .....	99
dd) Wirkung des Haftungsausschlusses bzw. des Mitverschuldens ...	101
c) Fahrgemeinschaften .....	101

<b>VII. Haftungsungleich nach §§ 7, 17 StVG, 426, 840, 830 BGB</b> .....	102
1. Grundsätze .....	102
a) Haftungssystem des § 17 StVG .....	102
b) Gesamtschuldverhältnis, §§ 7, 17 StVG, § 840 BGB .....	105
c) Haftung nach § 830 BGB .....	106
2. Schadensverursachung durch mehrere Kfz – § 17 Abs.1 StVG .....	107
3. Schadensverursachung durch Kfz und Anhänger .....	108
4. Schadensverursachung durch Kfz und Eisenbahn .....	109
5. Schadensverursachung durch Kfz und Tier .....	113
6. Der Ausgleichsanspruch bei Verletzung des Ehepartners und von Familienangehörigen .....	115
a) Sachschäden .....	115
b) Personenschäden .....	116
7. Rückgriff eines Versicherers oder Arbeitgebers gegen einen Familienangehörigen des Versicherungsnehmers bzw. gegen den mit diesem in häuslicher Gemeinschaft lebenden Schädiger .....	116
a) Grundsätze .....	116
aa) Schadenfälle mit Eintritt bis 31.12.2007 .....	116
bb) Schadenfälle mit Eintritt ab 1.1.2008 .....	117
b) Familienangehörige/Häusliche Gemeinschaft .....	117
aa) Schadenfälle mit Eintritt bis 31.12.2007 .....	117
bb) Schadenfälle mit Eintritt ab 1.1.2008 .....	118
c) Hinweise .....	118
aa) Zu § 86 VVG (§ 67 VVG-alt) .....	118
bb) Zu § 116 SGB X .....	118
cc) Zu § 119 SGB X .....	118
dd) Zu § 87a BBG-alt bzw. 76 BBG, § 6 EFZG .....	118
ee) Zu § 110 SGB VII (§ 640 RVO) – Regress bei einem Arbeitsunfall – .....	119
8. Ausgleichsanspruch bei einem Arbeitsunfall .....	119
9. Ausgleichung bei Schädigung eines beteiligten Halters durch einen anderen Halter .....	119
10. Durchführung der Ausgleichung .....	121
a) Abwägung der Betriebsgefahr .....	121
b) Berücksichtigung des schuldhaften Verhaltens der Beteiligten .....	123
c) Die Ausgleichsrechnung .....	123
aa) Bei Schäden zweier Beteiligter .....	123
bb) Bei Schäden eines Dritten .....	124
11. Regulierungssystem für Massenunfälle .....	125
12. Haftung nach dem Umweltschadengesetz (Sonderproblematik) .....	125
a) Beförderung gefährlicher oder umweltschädlicher Güter (Gefahrguttransporte) .....	126
b) Beförderung sonstiger Güter im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit .....	126

**2. Kapitel**

**Beschränkung der Haftung des Halters und Fahrers**

**I. Beschränkung der Haftung des Halters gegenüber Betriebstätigen, § 8 Nr. 2 StVG** ..... 127

1. Grundsätze ..... 127

2. Betriebstätige ..... 127

**II. Ansprüche des Kfz-Halters gegen den Fahrer** ..... 128

1. Ansprüche einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft gegen den Fahrer .... 128

    a) Fremdschaden ..... 128

    b) Eigenschaden ..... 128

2. Ansprüche eines privaten Kfz-Halters gegen den Fahrer ..... 129

    a) Grundsätze ..... 129

    b) Gefälligkeitsfahrt ..... 129

    c) Mitarbeiter des Arbeitgebers (Haftung für Sachschäden) ..... 130

    d) Kaskoregress ..... 132

3. Aufwendungsersatzanspruch des Arbeitnehmers ..... 132

**III. Beschränkung der Haftung bei einem Arbeitsunfall** ..... 133

1. Vorbemerkungen zu §§ 104-106 SGB VII ..... 133

    a) Gesetzliche Regelung ..... 133

    b) Träger der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 133

    c) Leistungen der UVT ..... 133

    d) EU-Recht bei vorübergehender Ausführung der Arbeit in einem anderen Land ..... 134

2. Beschränkung der Haftung der Unternehmer ..... 134

    a) Versicherungsfall/Arbeitsunfall ..... 134

    b) Personenschäden ..... 136

    c) Unternehmer ..... 136

    d) Versicherte/Versicherte Tätigkeit ..... 137

        aa) Grundsätze ..... 137

        bb) Leiharbeitsverhältnis ..... 138

        cc) Arbeitsgemeinschaft ..... 138

        dd) „Hilfe Leistende“, § 2 Abs. 2 S. 1 SGB VII ..... 138

        ee) Kinder, Schüler, Studenten ..... 140

        ff) Unfall auf „gemeinsamer Betriebsstätte“ ..... 141

        gg) Versicherter Weg, § 8 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 SGB VII ..... 146

        hh) Schädigung der Leibesfrucht ..... 146

    e) Wegfall der Haftungsbeschränkung, §§ 104, 105 SGB VII ..... 146

        aa) Vorsatz ..... 147

        bb) Wegeunfall – Abgrenzung „Betriebsweg“ ..... 147

        cc) Rechtsfolgen ..... 149

3. Beschränkung der Haftung anderer Personen, § 105 SGB VII ..... 150

    a) Gesetzesbegründung zu § 105 Abs. 1 SGB VII ..... 150

    b) Betrieb i.S.d. § 105 SGB VII ..... 150

    c) Betriebliche Tätigkeit ..... 150

    d) Nicht versicherte Unternehmer, § 105 Abs. 2 SGB VII ..... 151

    e) Unfall auf „gemeinsamer Betriebsstätte“ ..... 151

    f) Wegfall der Haftungsbeschränkung ..... 151

4. Zweitschädiger/gestörtes Gesamtschuldverhältnis .....	151
5. Verfahren .....	152
6. Bindung der Gerichte und Aussetzung des Verfahrens .....	152
<b>IV. Hilfeleistung bei Unglücksfällen, § 2 Abs. 1 Nr. 13a SGB VII .....</b>	<b>154</b>
<b>V. Ausschluss der Haftung bei Unfällen von Beamten und Soldaten .....</b>	<b>155</b>
1. Grundsätze .....	155
2. Teilnahme am allgemeinen Verkehr .....	156

### 3. Kapitel

#### Die Haftung öffentlich-rechtlicher Körperschaften

<b>I. Haftung bei Fahrten in Ausübung des Hoheitsrechts .....</b>	<b>157</b>
1. Grundsätze .....	157
2. „Beamter“ .....	158
3. Ausübung „öffentlicher Gewalt“ – Amtspflichten .....	159
4. „Sonderrechte“ .....	160
5. Haftung .....	161
6. Verweisungsprivileg des § 839 Abs. 1 S. 2 BGB .....	162
<b>II. Haftung bei sonstigen Fahrten .....</b>	<b>163</b>
<b>III. Haftung der Bundeswehr .....</b>	<b>163</b>
<b>IV. Haftung für durch Angehörige der NATO-Truppen und ihres zivilen Gefolges herbeigeführte Kraftverkehrsschäden .....</b>	<b>164</b>
1. Truppen .....	164
2. Ziviles Gefolge .....	168
<b>V. Kfz-Zulassung .....</b>	<b>169</b>
<b>VI. Straßenverkehrssicherungspflicht .....</b>	<b>170</b>
1. Grundsätze .....	170
2. Streu- und Räumpflicht .....	171
3. „Straßeninstandhaltung“ .....	175
4. Verkehrsberuhigende Maßnahmen .....	178
<b>VII. Verkehrsregelung .....</b>	<b>178</b>

### 4. Kapitel

#### Der Umfang des Schadens

<b>I. Übersicht .....</b>	<b>181</b>
1. Ersatz des Sachschadens (im Rahmen der Gefährdungs- und Verschuldenshaftung) .....	181
2. Ersatz des Personenschadens .....	181
a) Im Rahmen der Gefährdungshaftung .....	181
b) Im Rahmen der Verschuldenshaftung .....	182
3. Ersatz sonstiger Vermögensschäden .....	182

<b>II. Sachschaden</b> .....	183
1. Grundsätze .....	183
2. Kfz-Reparaturkosten .....	184
a) Die Reparatur wird vollständig und fachgerecht durchgeführt .....	184
b) Fiktive Reparaturkosten .....	188
aa) Der Geschädigte repariert nicht .....	188
bb) Der Geschädigte repariert teilweise .....	189
cc) Umfang der Erstattung .....	190
c) Besichtigung durch Sachverständige .....	192
d) Mehrwertsteuer .....	194
3. Wertverbesserung (Abzug „neu für alt“) .....	194
4. Die Wertminderung .....	195
5. Entschädigung in Geld statt Wiederherstellung (Abrechnung auf Neu- bzw. Wiederbeschaffungswert-Basis) .....	197
a) Neuwagen .....	197
b) Wirtschaftlicher Totalschaden .....	199
c) Mehrwertsteuer .....	203
6. Mietwagenkosten .....	208
a) Grundsätze .....	208
b) Mietwagentarife, insbesondere der „Unfallersatztarif“ .....	208
c) Geringer Fahrbedarf .....	213
d) Vorhandensein eines Zweitfahrzeugs .....	213
e) Anmietdauer .....	214
f) Anmietung von einer Privatperson .....	216
g) Ersparte Eigenaufwendungen .....	216
h) Zusätzliche Versicherungskosten .....	217
i) Abtretung an das Mietwagenunternehmen .....	217
7. Nutzungsausfall .....	218
a) Grundsätze .....	218
b) Höhe der Nutzungsausfallentschädigung .....	220
aa) Pkw .....	220
bb) Krafträder .....	220
cc) Fahrräder .....	221
dd) Wohnmobile .....	221
8. Ausfall eines gewerblich genutzten Fahrzeugs .....	221
a) Mietwagenkosten .....	221
b) Nutzungsausfall .....	222
9. Bergungs-, Abschlepp- und Überführungskosten .....	223
10. Kosten für Abtransport und Entsorgung der Ladung .....	224
11. Beschädigung von Bäumen .....	224
12. Kleiderschäden .....	225
13. Heilbehandlungskosten eines Tieres .....	225
14. Die Vorsteuerabzugsberechtigung .....	226
15. Versicherungsnachteile .....	227
a) Verlust des Schadensfreiheitsrabatts (SFR) .....	227
b) Verlust der Beitragsrückerstattung .....	228
16. Kfz-Leasing .....	228
a) Grundsätze .....	228

b) KH-Schaden .....	229
aa) Grundsätze .....	229
bb) Ansprüche des Leasinggebers/Eigentümers .....	229
cc) Ansprüche des Leasingnehmers .....	230
c) Kaskoschaden .....	231
<b>III. Personenschaden .....</b>	<b>232</b>
1. Hinweise .....	232
2. Heilbehandlungskosten .....	232
a) Grundsätze .....	232
b) „Fiktive“ Heilbehandlungskosten .....	234
c) Privatärztliche Behandlung .....	234
d) Krankenhausbehandlung .....	235
e) Besuchskosten – Krankenhausaufenthalt .....	235
f) Ersparte Verpflegungskosten .....	236
3. Vermehrte Bedürfnisse (§§ 823, 843 BGB, §§ 7, 11 StVG) .....	237
4. Umschulung/Rehabilitation .....	239
5. Erwerbsschaden .....	241
a) Grundsätze .....	241
b) Beweisfragen .....	244
aa) Grundlagen der Beweisführung .....	244
bb) Einzelfälle .....	245
cc) Beweislast des Schädigers .....	247
c) Prozessuales .....	248
d) Einzelne Personengruppen .....	248
aa) Beamte .....	248
bb) Freie Berufe, Selbstständige .....	249
cc) Landwirte .....	251
dd) Lohn- und Gehaltsempfänger .....	251
ee) Kinder/Auszubildende .....	253
ff) Arbeitslose .....	254
gg) Pflegende Familienangehörige .....	255
6. Verdienstaufschlag .....	255
a) Brutto- oder Nettolohn .....	255
b) Steuern .....	256
c) Sozialabgaben .....	256
7. Dauer des Rentenanspruchs .....	256
8. Haushaltsführungsschaden .....	258
a) Grundsätze .....	258
b) Arbeitszeitbedarf .....	259
c) Ersatzkraft .....	260
9. Schmerzensgeld .....	262
a) Grundsätze .....	262
b) Höhe des Schmerzensgeldes .....	262
c) Schmerzensgeldrente .....	265
d) Fallgruppen .....	266
aa) Geringfügige Verletzungen .....	266
bb) HWS-Schleudertrauma .....	266
cc) „Vorschädigung“ .....	267

dd) Schockschäden .....	267
ee) Erlöschen geistiger Funktionen .....	269
ff) Tod nach Unfall .....	270
e) Spätere Unfallfolgen .....	270
f) Vererblichkeit und Rechtshängigkeit .....	271
g) Prozessuale Fragen .....	271
<b>IV. Vermögensschaden .....</b>	<b>272</b>
<b>V. Ansprüche des mittelbar Geschädigten .....</b>	<b>273</b>
1. Mittelbar Geschädigte .....	273
2. Ersatzberechtigte als mittelbar Geschädigte .....	274
<b>VI. Ersatz der Beerdigungskosten .....</b>	<b>275</b>
<b>VII. Ansprüche wegen entgangener Unterhaltsleistungen .....</b>	<b>276</b>
1. Der Unterhaltersatzanspruch nach § 844 Abs. 2 BGB .....	276
a) Grundsätze .....	276
b) Unterhaltsberechtigte .....	278
c) Unterhaltspflichtige/Ersatzpflichtige .....	279
d) Unterhaltspflicht eines „Kindes“ .....	280
e) „Nicht intakte Familie“ .....	280
2. Barunterhalt .....	281
a) Einkommen des Getöteten .....	281
b) Fixe Kosten .....	282
c) Eigenverbrauch des Getöteten .....	283
d) Quotierung .....	284
e) Waisenrenten .....	284
f) Arbeitspflicht der Witwe/des Witwers .....	285
g) „Doppelverdienerere“ .....	287
3. Dauer des Unterhaltsanspruchs .....	287
4. Naturalunterhalt/Betreuungsschaden/Entgangene Haushaltsführung ...	288
a) Grundsätze .....	288
b) Arbeitszeitbedarf .....	289
c) Kosten für Ersatzkraft/Heimunterbringung usw. ....	290
5. Berechnung des Unterhaltsanspruchs .....	291
a) Ohne Berücksichtigung fixer Kosten .....	291
b) Mit fixen Kosten .....	291
c) Bei Mithaftung .....	292
6. Vollwaisen .....	293
<b>VIII. Ansprüche wegen entgangener Dienstleistungen des Kindes aufgrund Ausfalls der Tätigkeit im Haushalt und Gewerbe (§§ 1619, 845 BGB) ....</b>	<b>293</b>
<b>IX. Die Vorteilsausgleichung .....</b>	<b>295</b>
1. Grundsätze .....	295
2. Anzurechnende Leistungen .....	295
3. Ererbtes Vermögen .....	296
4. „Ersparnisse“ .....	297
5. Nicht anzurechnende Leistungen .....	297

<b>X. Kapitalabfindung</b> .....	298
1. Grundsätze .....	298
2. Voraussichtliche Lebenserwartung – abgekürzte Sterbetafeln 2013/15 ....	299
3. Zahlungsweise .....	300
4. Zinsfuß .....	300
5. Kapitalisierung .....	301
a) Schmerzensgeldrente .....	301
b) Vermehrte Bedürfnisse .....	301
c) Erwerbsschaden .....	301
d) Entgangener Unterhalt .....	301
6. Ansprüche der SVT .....	302

## 5. Kapitel

### Die Schadensminderungspflicht des Geschädigten

<b>I. Allgemeines</b> .....	303
<b>II. Sachschaden</b> .....	303
1. Reparatur .....	303
2. Totalschaden/Wirtschaftlicher Totalschaden .....	303
3. Sachverständigenkosten .....	304
4. Mietwagenkosten/Nutzungsausfall .....	304
5. Finanzierungskosten .....	305
<b>III. Personenschaden</b> .....	305
1. Heilungskosten .....	305
2. Operations-Duldungspflicht .....	305
3. Körperliche Beeinträchtigungen .....	306
4. Berufswechsel .....	306

## 6. Kapitel

### Die kraft Gesetzes übergegangenen Ansprüche

<b>I. Die nach § 116 SGB X auf die SVT übergegangenen Ansprüche</b> .....	307
1. Gesetzesänderungen .....	307
2. Grundsätze .....	307
a) Der Anspruch des Sozialversicherungsträgers (SVT) .....	307
b) Leistungen der SVT .....	308
c) Leistungserhöhungen/Rentenerhöhungen .....	308
d) Systemänderung .....	308
e) Ablösung von SVT-Leistungen .....	309
f) SVT-Wechsel .....	309
g) Beendigung der Mitgliedschaft .....	309
3. SVT-Leistungen und Kongruenz .....	310
a) Zeitliche Kongruenz .....	310
b) Sachliche Kongruenz .....	310
c) Sachkosten .....	311
d) Ambulante Heilbehandlung .....	311

e) Stationäre Heilbehandlung .....	312
f) Rehabilitation .....	312
g) Pflegeversicherung (SGB XI), Pflegegeld (§§ 26 ff. SGB VII) .....	313
h) Barleistungen .....	314
i) Verletztengeld/Verletztenrente .....	314
j) Rente wegen Erwerbsminderung .....	315
k) Witwenrente und Waisenrente .....	315
4. Zeitpunkt des Übergangs der Ersatzansprüche .....	316
5. Ausschluss des Anspruchsübergangs – Familienprivileg, § 116 Abs. 6 SGB X .....	317
6. Wirkung des Übergangs .....	319
7. Quotenvorrecht/Befriedigungsvorrecht .....	320
a) Grundsätze .....	320
b) § 116 Abs. 3 SGB X .....	321
8. Ersatz der Abfindungsentschädigung bei Wiederverheiratung .....	323
9. Verrechnung zwischen mehreren Versicherungsträgern .....	323
10. Verzicht auf Sozialleistungen .....	324
11. Verjährung (SVT-Ansprüche) .....	325
12. Aussetzung von Zivilverfahren .....	326
13. Regress der Bundesagentur für Arbeit (BA) .....	326
14. Regress der Sozialhilfeträger (SHT) .....	327
<b>II. Der Beitragsregress .....</b>	<b>329</b>
1. Regress des RVT nach § 119 SGB X .....	329
2. Trägerbeiträge .....	332
3. Krankenversicherungsbeiträge .....	333
4. Beiträge zur Rentner-Krankenversicherung (RKV) .....	333
5. Arbeitslosenversicherungsbeiträge (§ 26 Abs. 2 SGB III) .....	334
6. Pflegeversicherungsbeiträge .....	334
7. Regress des Bundes wegen RV-Beiträgen für Behinderte gemäß § 179 Abs. 1a SGB VI .....	334
<b>III. Rückgriff der Sozialversicherungsträger nach § 110 SGB VII bzw. § 640 RVO .....</b>	<b>335</b>
1. Einleitung .....	335
2. SVT-Rückgriff .....	335
a) Grundsätze .....	335
b) Rückgriff nach § 640 RVO (vor dem 1.1.1997) .....	336
c) Rückgriff nach § 110 Abs. 1 SGB VII (ab 1.1.1997) .....	336
d) Gestörtes Gesamtschuldverhältnis .....	337
3. Rückgriffsvoraussetzungen .....	337
a) Vorsatz/Grobe Fahrlässigkeit .....	337
b) Verstoß gegen berufsgenossenschaftliche Unfallverhütungsvorschriften (UVV) – §§ 14 ff. SGB VII – .....	338
4. Fahrgemeinschaften .....	339
5. Regressverzicht .....	339
6. Verjährung .....	340

<b>IV. Pfändung von Sozialleistungen (§ 54 SGB I)</b> .....	340
1. Unpfändbare Sozialleistungen .....	340
2. Pfändbare Sozialleistungen .....	341
3. Bedingt pfändbare Sozialleistungen .....	341
<b>V. Forderungsübergang bei Lohn- und Gehaltsfortzahlung</b> .....	341
1. Einleitung .....	341
2. Forderungsübergang nach § 6 EFZG .....	342
3. Einschränkungen des Übergangs .....	342
4. Einzelne Anspruchspositionen .....	343
5. Tarifliche Regelung .....	344
6. Geltendmachung durch Krankenkasse .....	344
<b>VI. Die gemäß § 87a BBG-alt bzw. § 76 BBG und § 81a BVG übergegangenen Schadensersatzansprüche</b> .....	345
1. Rechtsübergang .....	345
2. Leistungen des Dienstherrn/Versorgungsträgers .....	346
3. Verjährung .....	348
<b>VII. Die nach § 86 VVG, § 67 VVG-alt übergegangenen Ansprüche</b> .....	349

## **7. Kapitel Steuern**

<b>I. Einkommensteuer (Kirchensteuer)</b> .....	351
1. Zu versteuernde Schadensleistungen .....	351
2. Nicht zu versteuernde Schadensleistungen .....	351
3. Steuerfreie Leistungen i.S.d. § 3 EStG .....	352
4. Unfallbedingte Steuerersparnisse .....	352
5. Steuererleichterungen/Steuervergünstigungen .....	352
6. Gemeinsame Steuerveranlagung der Ehegatten .....	353
7. Verlust des Splittingtarifs .....	353
<b>II. Gewerbesteuer</b> .....	353
<b>III. Mehrwertsteuer</b> .....	354
<b>IV. Steuerliche Absetzbarkeit von Unfallkosten</b> .....	356

## **8. Kapitel Anerkenntnis, Teilleistungen**

<b>I. Anerkenntnis</b> .....	359
1. durch den Schädiger .....	359
2. durch den Haftpflichtversicherer .....	360
<b>II. Teilleistungen</b> .....	362

## **9. Kapitel Der Vergleich**

<b>I. Allgemeines</b> .....	365
<b>II. Die Abfindungserklärung</b> .....	366

<b>III. Vergleichsabänderung</b> .....	367
<b>IV. Erlassvertrag</b> .....	369

## 10. Kapitel Kosten

<b>I. Schadensnebenkosten</b> .....	371
<b>II. „Ermittlungskosten“</b> .....	371
1. Akteneinsicht .....	371
2. Detektivkosten .....	372
3. Auslobungskosten .....	372
4. Gutachterkosten .....	372
<b>III. Schadensregulierungskosten</b> .....	374
1. Zeitverlust .....	374
2. Kostenpauschale .....	375
3. Anwaltsbeauftragung .....	375
4. RA-Gebühren .....	376
a) Die Geschäftsgebühr (Nr. 2300 VV RVG) .....	376
b) Einigungsgebühr (Nr. 1000 VV RVG) .....	379
c) Gegenstandswert (§ 22 RVG) .....	380
d) Hebegebühr (Nr. 1009 VV RVG) .....	380
e) Vergütungsvereinbarungen und Erfolgshonorare .....	380
<b>IV. Gerichtsverfahren</b> .....	380
1. Verzug .....	381
2. Mahnverfahren .....	381
3. Selbständiges Beweisverfahren (§§ 485–494a ZPO) .....	382
4. Schmerzensgeldklage .....	382
5. Gebühren des Rechtsanwalts im Prozess .....	382
a) Verfahrensgebühr (Vorbem. 3 Abs. 2 i.V.m. Nr. 3100 ff. VV RVG) .....	383
b) Terminsgebühr (Vorbem. 3 Abs. 3 i.V.m. Nr. 3104 ff. VV RVG) .....	384
c) Einigungsgebühr im Prozess (Nr. 1003, 1004 VV RVG) .....	388
d) Klagerücknahme .....	389
e) Zwangsvollstreckung .....	389
f) Mehrere Auftraggeber .....	390
g) Anwalt des Vertrauens – Terminsvertreter .....	390
h) Korrespondenzanwalt .....	391
i) Reisekosten .....	391
<b>V. Sozialgerichtliches Verfahren</b> .....	392

## 11. Kapitel Verlust und Verjährung der Ansprüche

<b>I. Einleitung</b> .....	393
<b>II. Verjährungsfristen</b> .....	393

<b>III. Beginn der Verjährung</b> .....	394
1. Ansprüche des Geschädigten .....	394
2. Ansprüche von Rechtsnachfolgern .....	397
3. Ansprüche nach §§ 116, 119 SGB X, § 87a BBG-alt bzw. § 76 BBG, § 81a BVG .....	397
<b>IV. Verjährungshemmung (§§ 203 ff. BGB)</b> .....	399
1. § 203 BGB .....	399
2. § 204 BGB .....	399
3. § 115 Abs. 2 VVG (früher § 3 Nr. 3 PflVG) .....	401
4. Zwischen Ehegatten, Eltern und Kindern (§ 207 BGB) .....	402
5. Prozesskostenhilfe (§ 204 Abs. 1 Nr. 14 BGB) .....	402
<b>V. Verjährungsunterbrechung</b> .....	403
<b>VI. Verjährungsverzicht</b> .....	403
<b>VII. Verwirkung</b> .....	404

## 12. Kapitel

<b>Die Bedeutung des Strafverfahrens für die Schadensbearbeitung</b>	405
--	-----

## 13. Kapitel

### Regulierung von im Ausland oder mit Ausländern eingetretenen Schäden

<b>I. Vorbemerkung</b> .....	407
<b>II. Internationale Zuständigkeiten</b> .....	407
1. EuGVVO .....	408
a) Allgemeiner Gerichtsstand .....	408
b) Besondere Gerichtstände .....	408
c) Gerichtsstandvereinbarungen .....	409
d) „Klägergerichtsstand“ .....	409
e) Rügefreie Einlassung .....	410
2. Bestimmung der internationalen Zuständigkeiten nach völkerrechtlichen Vereinbarungen .....	410
<b>III. Kollisionsrecht</b> .....	411
1. Das Recht für Verkehrsunfälle bis zum 10.1.2009 .....	411
2. Das Recht für Verkehrsunfälle ab dem 11.1.2009 .....	413
3. Zu berücksichtigendes „Heimatrecht“ .....	414
4. Ermittlung des ausländischen Rechts .....	415
<b>IV. Schäden mit Ausländern im Inland</b> .....	415
1. Vorbemerkungen .....	415
2. Schadensbearbeitung durch den Verein Deutsches Büro Grüne Karte e.V. ...	416
a) Internationale Grüne Versicherungskarte .....	416
b) Amtliches Kennzeichen .....	416

c) Schadensmeldung und Schadensregulierung .....	417
aa) Erste Fallgruppe .....	417
bb) Zweite Fallgruppe .....	417
d) Wichtige Hinweise .....	417
3. Schadenfälle mit Fahrzeugen/Anhängern von in Deutschland stationierten ausländischen Streitkräften bzw. mit Privatfahrzeugen von Mitgliedern der ausländischen Streitkräfte, ihres zivilen Gefolges oder ihrer Angehörigen .....	418
<b>V. Schäden mit Ausländern im Ausland .....</b>	<b>419</b>
1. Vorbemerkungen .....	419
2. Schadenfälle innerhalb der EU-Mitgliedstaaten einschließlich der EWR-Länder sowie der Schweiz – 4. KH-Richtlinie – .....	420
<b>VI. Hinweise auf ausländisches Recht .....</b>	<b>422</b>
1. Literatur .....	422
a) Generelle Abhandlungen .....	422
b) Einzelne Länder .....	423
2. „Kurzinformation“ .....	426

## 14. Kapitel

### Verkehrsofferhilfe (Entschädigungsfonds für Schäden aus Kraftfahrzeugunfällen)

<b>I. Einleitung .....</b>	<b>443</b>
1. Grundlagen .....	443
2. Zuständigkeit der Verkehrsofferhilfe e.V. ....	443
3. Zweck des Entschädigungsfonds .....	444
<b>II. Eintrittspflicht der VOH bei Unfällen in Deutschland .....</b>	<b>444</b>
1. Schäden durch nicht ermittelte Fahrzeuge (§ 12 Abs. 1 Nr. 1 PflVG) ....	444
a) Voraussetzungen .....	444
b) Leistungseinschränkungen .....	444
c) Beweislast .....	445
2. Nichtbestehen einer Haftpflichtversicherung (§ 12 Abs. 1 Nr. 2 PflVG) und von der Versicherungspflicht befreite Fahrzeuge (§ 12 Abs. 1 Nr. 2a PflVG) .....	446
a) Voraussetzungen .....	446
b) Beweislast .....	447
3. Vorsätzliche Schadenverursachung (§ 12 Abs. 1 Nr. 3 PflVG) .....	447
a) Voraussetzungen .....	447
b) Beweislast .....	447
4. Insolvenz des leistungspflichtigen KH-Versicherers (§ 12 Abs. 1 Nr. 4 PflVG) .....	447
<b>III. Einschränkung der Eintrittspflicht .....</b>	<b>448</b>
1. Subsidiarität .....	448
a) Anderer „Schadensversicherer“ .....	448
b) SVT-Ansprüche .....	449

c) Lohn- und Gehaltszahlungen .....	449
d) Amtshaftung .....	449
2. Beschränkung auf die Mindestdeckungssummen .....	449
3. Regress gegen Schädiger .....	450
4. Gegenseitigkeitsklausel .....	450
5. Ersatzansprüche der Straßenbaulastträger (§ 12 Abs. 1 S. 5 PflVG) .....	450
<b>IV. Verfahren .....</b>	<b>451</b>

### **15. Kapitel**

<b>Teilungsabkommen und Regressverzichtsabkommen</b>	<b>453</b>
--	------------

### **16. Kapitel**

#### **Die Kraftfahrthaftpflichtversicherung**

<b>I. Vorbemerkung .....</b>	<b>459</b>
<b>II. Der Umfang der Deckung .....</b>	<b>462</b>
1. Haftungsgrundlagen für die Eintrittspflicht .....	462
2. Gebrauch des Fahrzeugs .....	463
3. Mitversicherte Personen .....	468
4. Risikoausschlüsse .....	470
a) Vorsätzliche Schadensherbeiführung .....	471
b) AKB-Ausschlüsse .....	472
aa) A.1.5.2 AKB 2015/2008, § 4 Nr. 4 KfzPflVV (bzw. § 2b Abs. 3b AKB-alt) – behördlich genehmigte Rennen .....	472
bb) A.1.5.3 AKB 2015/2008, § 4 Nr. 2 KfzPflVV (bzw. § 11 Nr. 3 AKB-alt) – Beschädigung des versicherten Fahrzeugs .....	473
cc) A.1.5.4 AKB 2015/2008, § 4 Nr. 2 KfzPflVV (bzw. § 11 Nr. 3 AKB-alt) – Beschädigung von Anhängern oder abgeschleppten Fahrzeugen .....	473
dd) A.1.5.5 AKB 2015/2008, KfzPflVV § 4 Nr. 3 (bzw. § 11 Nr. 4 AKB-alt) – Beschädigung von beförderten Sachen .....	474
ee) A.1.5.6 AKB 2015/2008, § 4 Nr. 1 KfzPflVV (bzw. § 11 Nr. 2 AKB-alt) – Schadensersatzanspruch gegen eine mitversicherte Person .....	475
ff) A.1.5.7 AKB 2015/2008, § 4 Nr. 5 KfzPflVV (bzw. § 11 Nr. 5 AKB-alt) – Nichteinhaltung von Liefer- und Beförderungsfristen .....	475
gg) A.1.5.8 AKB 2015/2008 (bzw. § 11 Nr. 1 AKB-alt) – vertragliche Ansprüche .....	475
hh) A.1.5.9 AKB 2015/2008, § 4 Nr. 6 KfzPflVV (bzw. § 2b Abs. 3c AKB-alt) – Schäden durch Kernenergie .....	475
<b>III. Vorläufige Deckung (§ 49 ff. VVG, § 9 KfzPflVV, B.2 AKB 2015/2008) .....</b>	<b>475</b>
<b>IV. Prämienverzug .....</b>	<b>477</b>
1. Erstprämie (§ 33 ff. VVG, C.1.1 AKB 2015/2008) .....	477
2. Folgeprämie (§ 38 VVG) .....	479
3. Rechtsfolgen .....	480

<b>V. Obliegenheiten</b> .....	481
1. Einführung .....	481
2. Die Quotierung (§§ 26 Abs. 1 Satz 2, 28 Abs. 2 Satz 2 VVG) .....	482
3. Gefahrerhöhung (§§ 23 ff. VVG und -alt) .....	486
a) Grundsätze .....	486
b) Technische Mängel .....	488
c) „Subjektive“ Mängel .....	488
d) Kündigung des Versicherungsvertrages oder Prämienerrhöhung .....	489
e) Leistungsfreiheit .....	489
4. Veräußerung des Fahrzeugs (§§ 122, 95–98 VVG bzw. §§ 158h, 69, 71 VVG-alt) .....	490
5. Vertragliche Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls (§ 5 KfzPflVV, Abschnitt D. AKB 2015/2008 bzw. § 2b AKB-alt) .....	490
a) Allgemeines .....	490
b) Vereinbarter Verwendungszweck (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 KfzPflVV, D.1.1 AKB 2015/ 2008 bzw. § 2b Abs. 1a AKB-alt) .....	491
c) Berechtigter Fahrer (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 KfzPflVV, D.1.1.2 AKB 2015 bzw. D.1.2 AKB 2008, § 2b Abs. 1b AKB-alt) .....	491
d) Führerscheinklausel (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 KfzPflVV, D.1.1.3 AKB 2015 (bzw. D.1.3 AKB 2008, § 2b Abs. 1c AKB-alt) .....	492
e) Rennveranstaltung (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 KfzPflVV, D.1.1.4 AKB 2015 bzw. D.2.2 AKB 2008, § 2b Abs. 1d AKB-alt) .....	494
f) Trunkenheits- und Rauschmittelklausel (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 KfzPflVV, D.1.2. AKB 2015 bzw. D.2.1 AKB 2008, § 2b Abs. 1e AKB-alt) .....	494
g) Rechtsfolgen .....	496
6. Vertragliche Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles (§§ 6 KfzPflVV, Abschnitt E AKB 2015/2008 bzw. § 7 AKB-alt) .....	497
a) Einleitung .....	497
b) Anzeigepflicht (E.1.1.1 und E.1.2 AKB 2015 bzw. E.1.1 und E.2 AKB 2008, § 7 I. Abs. 2 Satz 1 AKB-alt) .....	498
c) Aufklärungs- und Schadensminderungspflicht (E.1.1.3 und E.1.1.4 AKB 2015 bzw. E.1.3 und E.1.4 AKB 2008, § 7 I. Abs. 2 Satz 4 AKB-alt) .....	499
d) Regulierungs- und Prozessführungsrecht sowie Regulierungsermessen des Versicherers (A.1.1.4 AKB 2015/2008 und E.1.2.4 AKB 2015 bzw. E.2.4 AKB 2008, § 10 Abs. 5 und § 7 II. Abs. 5 AKB-alt) .....	503
e) Kein Anerkenntnis-, Befriedigungs- und Abtretungsverbot (§§ 105, 108 Abs. 2 VVG) .....	505
f) Rechtsfolgen .....	505
7. Leistungsfreiheit bei Verletzung mehrerer Obliegenheiten .....	507
<b>VI. Keine Fristsetzung bei Deckungsversagung und Leistungsfreiheit durch Fristablauf (§ 12 Abs. 3 VVG-alt; § 8 Abs. 1 AKB-alt)</b> .....	507
<b>VII. Die Pflichtversicherung</b> .....	507
1. Das Pflichtversicherungsgesetz (PflVG) .....	507
a) Versicherungspflichtige Fahrzeuge (§ 1 PflVG) .....	507

b) Von der Versicherungspflicht befreite Halter und Fahrzeuge (§ 2 PflVG) .....	508
c) Annahmefiktion (§ 5 Abs. 3 PflVG) und Annahmewang (§ 5 Abs. 2 PflVG) .....	509
2. Direktanspruch des geschädigten Dritten gegen den Versicherer (§§ 115 ff. VVG, 3 PflVG und -alt) .....	509
a) Begriff des Direktanspruchs (§§ 115 VVG, 3 Nr. 1 PflVG-alt) .....	509
b) Schädiger und Versicherer als Gesamtschuldner (§§ 115 Abs. 1 Satz 4 VVG bzw. 3 Nr. 2 PflVG-alt) .....	510
c) Verjährung des Direktanspruchs (§ 115 Abs. 2 VVG, § 3 Nr. 3 PflVG-alt) .....	511
d) Verpflichtung des Versicherers dem Dritten gegenüber trotz Leistungsfreiheit (§§ 117 Abs. 1 VVG bzw. 3 Nr. 4 PflVG-alt) .....	512
e) Nachhaftung (§§ 117 Abs. 2 VVG bzw. 3 Nr. 5 PflVG-alt) .....	512
f) Das Verweisungsprivileg (§ 117 Abs. 3 Satz 2 VVG, § 3 PflVG bzw. § 3 Nr. 6 PflVG-alt i.V.m. § 158c Abs. 4 VVG-alt) .....	513
g) Anzeige- und Nachweispflicht des Dritten (§ 119 Abs. 1 VVG bzw. § 3 Nr. 7 PflVG-alt) .....	514
h) Prozessuale Fragen – Rechtskrafterstreckung (§§ 124 Abs. 1 VVG bzw. 3 Nr. 8 PflVG-alt) .....	515
i) Ausgleich zwischen Versicherer und VN bzw. Versicherten (§ 116 Abs. 1 Satz 2 VVG bzw. § 3 Nr. 9–11 PflVG-alt) .....	516
j) Ausgleich zwischen Versicherern mehrerer Unfallbeteiligter untereinander (§ 426 BGB analog) .....	518
<b>VIII. Schadensersatzangebot (§ 3a PflVG)</b> .....	518
<b>IX. Versicherungspflicht für ausländische Kfz</b> .....	519
<b>X. Internationale Versicherungskarte (Grüne Karte)</b> .....	519

## 17. Kapitel

### Überschreitung der Versicherungssumme oder der Haftungshöchstbeträge der §§ 12 und 12a StVG

<b>I. Überschreitung der Versicherungssumme</b> .....	521
1. Grundsätzliches .....	521
2. Die Rechtslage nach dem alten VVG .....	522
a) Fälle nach altem Recht .....	522
b) Schadenfälle ab 1.1.1995 bis 31.12.2008 .....	522
c) Die Beteiligten .....	523
aa) Versicherte und Versicherer .....	523
bb) Geschädigte und deren Rechtsnachfolger .....	523
cc) Ansprüche aus Teilungsabkommen .....	525
d) Verteilungsplan .....	525
aa) Kosten .....	526
bb) Kapitalforderungen .....	526
cc) Rentenforderungen .....	527

e) Verteilungsverfahren nach § 156 Abs. 3 VVG-alt .....	528
aa) Grundsätze .....	528
bb) Kürzung der Forderungen .....	529
f) Kürzungsverfahren nach § 155 Abs. 1 VVG-alt .....	529
aa) Grundsätze .....	529
bb) Rentenkürzung .....	529
3. Die Rechtslage nach dem neuen VVG .....	530
<b>II. Überschreitung der Haftungshöchstbeträge der §§ 12 und 12a StVG .....</b>	<b>531</b>
1. Rechtsgrundlagen .....	531
2. Verhältnismäßige Kürzung .....	532
a) Sachschaden .....	533
b) Personenschaden .....	533
3. Mehrere Geschädigte .....	534

## 18. Kapitel

### Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)

<b>I. Keine umfassende Rechtsdienstleistungsbefugnis außerhalb der Rechtsanwaltschaft .....</b>	<b>537</b>
<b>II. Geltung nur für den außergerichtlichen Bereich .....</b>	<b>537</b>
<b>III. Reglementierung nur von Fällen echter Rechtsanwendung .....</b>	<b>537</b>
<b>IV. Erlaubnis für alle Berufsgruppen zu Rechtsdienstleistungen bei Nebenleistungen .....</b>	<b>538</b>
<b>V. Erlaubnis für unentgeltliche Rechtsdienstleistungen .....</b>	<b>539</b>
<b>VI. Erlaubnis für Vereine zur rechtlichen Beratung ihrer Mitglieder .....</b>	<b>539</b>
<b>VII. Reglementierung (nur) des Forderungsinkassos .....</b>	<b>540</b>
<b>VIII. Anpassung der Verfahrensordnungen bei Prozessvertretung .....</b>	<b>540</b>
<b>IX. Entgeltlichkeit der Nebenleistungen .....</b>	<b>541</b>

### Anhang

<b>Anhang 1 Tabellen .....</b>	<b>545</b>
I. Kapitalisierungstabellen .....	545
II. Zeitrententabellen .....	567
III. Tabellen zur Lebenserwartung in Europa .....	569
IV. Rechtsanwalts- und Gerichtsgebühren .....	573
V. Nützliche Internet-Adressen .....	575
<b>Anhang 2 Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung AKB 2008 .....</b>	<b>576</b>
<b>Anhang 3 Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung AKB 2015 .....</b>	<b>603</b>
<i>Stichwortverzeichnis .....</i>	<i>637</i>